



## Von Städtebildern.

Französische Dörfer und Städte haben unsre Soldaten zur Genüge kennen gelernt. Dabei gab's wohl hie und da Gelegenheit zur Umschau. Und man merkte Unterschiede. Es war etwas Fremdes an ihnen. Die Häuser sagten es schon, auch wo ihre Bewohner längst davongegangen waren: hier wohnen Menschen, deren Wesen uns unbekannt ist. Vor allem fehlten die neuen Firste, die bei uns schon im kleinsten Dorf zum Bild gehören. Da und dort waren die Läden geschlossen und große Zettel daraufgeklebt: Zu vermieten oder zu verkaufen. Besonders auffallend war uns in Südfrankreich dieser Umstand. Dort stehen in den Städtchen schöne alte Häuser mit prächtigen Türen und Treppen, Höfen und Lauben. Aber sie verfallen. Irgendwo in einer kümmerlichen Ecke